



Mitteilungsvorlage

Nr.: **MV/320/2021 / öffentlich**

Umsetzung Digitalpakt Schule - Sachstand

Beratungsfolge:

| | Gremium | frühestens am |
|----------------|---------|---------------|
| Schulausschuss | | 01.12.2021 |

Sach- und Rechtsdarstellung:

Verkabelung & WLAN

In der Stadt Friesoythe wurden bereits 10 der 11 Schulen komplett mit CAT 7 neu verkabelt. Derzeit befindet sich die Realschule noch im Umbau und die Ludgeri-Schule wird in das neuverkabelte Gebäude der Realschule ziehen.

Im Zuge der neuen Verkabelung wurden alle Schulen mit leistungsstarken Netzwerkkomponenten der Marke Ubiquiti ausgestattet, um auch in Zukunft keine Performanceprobleme zu bekommen.

Jeder Klassenraum wurde außerdem mit einem Access-Point der Marke Ubiquiti ausgestattet, um jedem Schüler und Lehrer WLAN im 5 GHz-Bereich bereitzustellen (sehr hohe Datenraten). In der Ludgeri-Schule wurde das bestehende WLAN durch ein WLAN der Marke Ubiquiti ausgetauscht, um bis zum Umzug in das neue Gebäude ein stabiles und schnelles WLAN bereitstellen zu können.

Bei Problemen kann das WLAN vom Rathaus aus verwaltet und konfiguriert werden.

Die Gesamtkosten für die Verkabelung belaufen sich auf rund 180.000,00 €, die zum Großteil über den Digitalpakt finanziert werden.

Für die Einrichtung des schulischen WLANs wurden bisher rund 15.000,00 € gezahlt, die in voller Summe über die Förderung abgerechnet wurden.

Internet

Derzeit ist der Großteil der Schulen mit mindestens 50 Mbit an das Internet angeschlossen. Eine Ausnahme ist die Grundschule Gehlenberg, da es hier technisch nicht möglich ist. Bei Mehrbedarf können die meisten Anschlüsse auch noch schneller geschaltet werden. Die weiterführenden Schulen nutzen eine synchrone 100Mbit Glasfaser Anbindung. Das bedeutet, dass mit 100 Mbit pro Sekunde runter, aber auch hochgeladen werden kann. Sollte hier mehr benötigt werden, können die beiden Anschlüsse auch noch erhöht werden. Aktuell reicht aber die genutzte Geschwindigkeit aus.

Interaktive Tafeln

Im September 2021 wurden alle 3. und 4. Klassen der Grundschulen mit digitalen Tafeln der Marke Newline ausgestattet. Die Realschule erhielt 10 digitale Tafeln und die Oberschule 8. In der KW 47 werden die 2. Klassen der Grundschulen mit digitalen Tafeln ausgestattet. Weitere 11 Tafeln werden auf die Realschule und die Oberschule aufgeteilt. Insgesamt konnten somit 70 digitale Tafeln für die städtischen Schulen beschafft und zum Ende des Jahres noch in Betrieb genommen werden. Im Jahr 2022 sollen weitere digitale Tafeln geordert werden. Mit den Mitteln des DigitalPaktes sollen mindestens alle Klassenräume mit einer digitalen Tafel ausgestattet werden.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf insgesamt 333.432,53 €, die größtenteils über die Zuwendungen finanziert werden.

Es ist möglich, alle Tafeln per Mobile Device Management (MDM) von der Stadt aus zu administrieren.

iPads & iPad-Koffer

Insgesamt sind ca. 450 iPads an den Schulen im Einsatz. Auf die weiterführenden Schulen verteilen sich 274 iPads, der Rest ist in den Grundschulen eingesetzt. Für die Einrichtungen, die bereits viele iPads besitzen und verwenden, wurden iPad-Koffer angeschafft, damit das Laden der Geräte erleichtert wird.

Auch die iPads können per MDM vom Rathaus aus administriert werden.

Lehrerendgeräte (Laptops & iPads)

Durch ein Förderprogramm des Landes wurden bereits 19 Lehrer mit Notebooks ausgestattet; weitere 109 iPads werden in KW 49 geliefert. Diese werden dann vorkonfiguriert und anschließend an die Lehrer ausgehändigt. Auch diese Geräte werden über das MDM eingerichtet und verwaltet.

Kopierer

Jede Schule wurde mit mindestens einem Kopierer der Marke UTAX ausgestattet. Diese Kopierer sind sowohl im Verwaltungs-Netzwerk als auch im Schul-Netzwerk (aus Datenschutzgründen müssen die Netzwerke getrennt sein) erreichbar, so dass auch vom iPad drahtlos auf diesen Kopierern gedruckt werden kann. Die Kopierer werden nicht über den Digitalpakt finanziert.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Bürgermeister